



PRESSEMITTEILUNG

Kunst & Kultur in Computerspielen:

Vielfältiges Programm beim Next Level – Festival for Games 2021

- Digitale Spiele vom 26. bis 28. November 2021 in Essen hautnah erleben
- Spannender Format-Mix aus Games-Parcours, Performances und Symposium
- Tickets ab sofort auf www.next-level.org erhältlich

Wuppertal, 11. Oktober 2021: Das Programm des Next Level – Festival for Games steht. Das dreitägige Festival findet vom 26. bis 28. November 2021 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen statt und ist das erste Vor-Ort-Event rund um Kunst und Kultur digitaler Spiele seit Beginn der Corona-Pandemie. Das Festival macht mit einem Games-Parcours und Performances erlebbar, welche vielfältigen Beiträge Games für das gesellschaftliche Miteinander leisten können. Die Veranstalter bieten auf dem Gelände der Zeche Zollverein in Essen einzigartige Möglichkeiten, die künstlerischen und kulturellen Aspekte digitaler Spiele hautnah zu erleben. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Spielen. Spannende Computerspiele und Games-Technologien warten auf die Gäste. Next Level richtet sich an neugierige Gamer aller Altersklassen und ihre Familien. Gefragt ist das jährlich stattfindende Festival auch beim Fachpublikum aus der Games-Branche sowie bei kreativen Köpfen aus den Bereichen Kunst, Kultur und Pädagogik.

Mit einem geballten Programm aus **Kunst-Performances**, einem erlebnisreichen **Games-Parcours** mit Tablets oder neuester Augmented Reality-Technik, internationalen Gast-Acts und einem fachlich hochkarätigen **Symposium** rund um die kulturellen, künstlerischen und gesellschaftlichen Aspekte digitaler Spiele lädt das „Next Level – Festival for Games“ auf die Zeche Zollverein in Essen ein. Der Format-Mix aus Kunst, Kultur, gesellschaftspolitischen Fragestellungen und experimentellem Spielspaß macht das Festival einzigartig und damit zu einem der wichtigsten Programmpunkte im Kalender aller Games- und Kunstbegeisterten. Tagestickets gibt es bereits ab 5 Euro an der Tageskasse und online auf www.next-level.org.

Parcours – mit Games Gemeinschaft erleben

Im Games-Parcours wird spielerisch erlebbar, wie Games Gemeinschaft stiften können – besonders in Zeiten der Corona-Pandemie aktuell. So können an sechs Stationen die Themen „Verbundenheit“ und „Zusammenhalt“ spielerisch erlebt werden. Klimapolitisch hochaktuell geht es im Parcours des Londoner Festivalpartners „Now Play This“ zu. Hier werden die Beziehung zwischen digitalen Spielen und der Klimakrise erörtert. Dieser Programmpunkt wird auf dem „Next Level – Festival for Games“ erstmals im physischen Raum gezeigt. Mit dabei ist auch die

Veranstalter:



KULTURAMT



Stiftung
Zollverein

Förderer:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse Essen



Festival for Games Nov 26–28 2021

Hochschule Ernst Busch aus Berlin mit zwei immersiven Arbeiten, die spielerisch eine neue Dimension von Zeit und Raum eröffnen. Wer stattdessen lieber die neuesten Games spielen möchte, kann dies zum Beispiel mit ausgewählten Preisträgerspielen des Deutschen Multimediapreises mb21 tun.

Performances – mit Games interaktiv gestalten

In den Performances bringt sich das Festival-Publikum aktiv ein und bestimmt damit das Ergebnis der Performances selbst mit. „SystemFailed_exploration“ beispielsweise ist eine Performance zum Mitmachen des KollektivArtesMobiles in Koproduktion mit HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste, die erfahrbar macht, wie künstliche Intelligenz unser soziales Verhalten beeinflusst. Raus auf das Gelände der Zeche Zollverein, ausgestattet mit Tablet und Kopfhörern, geht es beim intermediären Videowalk „deviation“ des Komponist:innen-Duos Nicolas Berge und Lucia Kilger. Hier erkundet das Publikum aktiv Realität und Digitales im realen Raum. Um das Alleinsein und die Erfahrung von Isolation in der Corona-Pandemie geht es bei der Musik-Theater-Installation „Loss of signal“ der paranormal peer group. Die Hochschule Ernst Busch lässt in ihrer Installation „Wrong time, right place“ die Besucher mit Smartphones und Tablets in einem Augmented Reality-Setting Raum und Zeit ganz neu erleben. In der transdisziplinären Performance „Hide to Show“ von Michael Beil werden acht einsame Musiker in der Welt von Hatsune Miku gefangen gehalten, einer fiktiven japanischen Figur und virtuosen Sängerin. „Hide to Show“ ist eine veritable Tour de Force, ein immersiver Hightech-Trip, bei dem Musik, Live-Video und Szenografie nahtlos ineinander übergehen.

Symposium „Digitale Kultur“ – Fachdiskurs mit Werkstattcharakter

Das zweitägige Symposium „Digitale Kultur“ richtet sich mit Themenforen, Präsentationen und Panels an alle, die an digitaler künstlerischer Arbeit interessiert sind. Präsentiert und diskutiert werden unterschiedliche digitale Formate und Konzepte rund um Performance und Konzert, aber auch künstlerische Plattformen und entsprechende Verwertungsfragen. Projekte und Initiativen aus NRW stehen dabei im Mittelpunkt. Vorgestellt wird überdies der Prototyp einer virtuellen Begegnungsplattform für den internationalen und interdisziplinären Kulturaustausch, eine Zusammenarbeit des Internationalen Besucherprogramms NRW mit der Akademie für Theater und Digitalität in Dortmund.

Veranstalter und Partner

Next Level wird veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat, gemeinsam mit der Stadt Essen und in Kooperation mit der Stiftung Zollverein. Als Förderer unterstützen das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und die Sparkasse Essen. Das vielfältige Festival-Programm wird mitgestaltet von zahlreichen Partnern, darunter das Now Play This-Festival aus London, das Festival für Digitale Künste NEW NOW, die Akademie für Theater und Digitalität, Hellaerau -

Veranstalter:



KULTURAMT



Stiftung
Zollverein

Förderer:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse Essen



Festival for Games Nov 26–28 2021

Europäisches Zentrum der Künste Dresden, die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin oder der Deutsche Multimediapreis mb21.

Next Level und Corona

Als eines der ersten Festivals seit der Pandemie findet Next Level 2021 wieder mit Besucher:innen vor Ort statt. Viele Programmteile sind zusätzlich auch digital erlebbar. Planungsgrundlage der Veranstaltung ist die aktuelle Coronaschutzverordnung des Landes NRW.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Twitter: www.twitter.com/NextLevelFest

Instagram: www.instagram.com/nextlevel_festival

YouTube: www.youtube.com/user/NextLevelCon

Facebook: www.facebook.com/NextLevelFest

Über Next Level – Festival for Games

Next Level ist das Festival für die Kunst und Kultur digitaler Spiele in Deutschland. Seit 2010 präsentiert das Festival interaktive und partizipative Modelle der digitalen Spielkultur und beleuchtet als bundesweit etablierter Resonanzraum für Games ihre Potenziale und Perspektiven. Bereits die Auftaktveranstaltung 2010 in Köln hat den Diskurs um die Relevanz des digitalen Spiels als Kulturgut und Kulturtechnik geprägt und vorangebracht. Seit 2019 findet das Event auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen statt. Next Level wird veranstaltet vom NRW KULTURsekretariat, gemeinsam mit der Stadt Essen und in Kooperation mit der Stiftung Zollverein. Als Förderer unterstützen das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und die Sparkasse Essen. Festivalpartner sind Now Play This (London), NEW NOW (Zollverein) und der mb21 (Dresden). Als Veranstaltungspartner beteiligen sich die Akademie für Theater und Digitalität, Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste, die Hfs Hochschule für Künste Ernst Busch und das Ruhr Museum. Medienpartner sind unter anderem die Film- und Medienstiftung NRW, das Mediennetzwerk.NRW, GamesFinest, das Gain Magazin, kultur.west, Offguide, und WDR3. Mehr Informationen auf www.next-level.org

Kontakt

NRW KULTURsekretariat
Martin Maruschka
Döppersberg 19
42103 Wuppertal
Tel: +49/202/6 98 27 - 211
E-Mail: maruschka@nrw-kultur.de
www.nrw-kultur.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Achim Quinke
Palmaille 59
22767 Hamburg
Telefon: +49/40/43 09 39 49
E-Mail: presse@quinke.com
www.quinke.com

Veranstalter:



KULTURAMT



Stiftung
Zollverein

Förderer:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkasse Essen